

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Tauber](#)
 Straße [Am Wört 1](#)
 Plz, Ort [97941, Tauberbischofsheim](#)
 Telefon [+49 9341895958-1](#)
 Fax [+49 9341895958-9](#)
 E-Mail zentrale@wvmt.de
 Internet <https://wvmt.de/>
 Kontaktstelle [Klaus Seidenspinner](#)
 Zu Händen von [Klaus Seidenspinner](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE298075802](#)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [03-04-05-E-V-23-22-21-FWT-BA03](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Haupterfüllungsort:

[Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Tauber, Am Wört 1, 97941 Tauberbischofsheim](#)

Weitere(r) Erfüllungsort(e):

[Gemeinde Werbach, Hauptstr. 59, 97956 Werbach](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Leistungen umfassen die betriebsfertige Installation der Automatisierungs-/Fernwerkstationen inkl. aller erforderlichen Inbetriebnahme- und Dokumentationsleistungen für die nachfolgenden Anlagen/Bereiche:

- HB Attenberg
- DU Werbachhausen
- PW + SB Werbachhausen
- HB Hüttenrain
- HB Gamburg
- DU Gamburg
- DU Niklashausen
- Zentrale FA05 WW/ Bauhof Werbach
- Brunnen 3, Gamburg
- Brunnen 4, Gamburg

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

- ☒ Beginn der Ausführung 01.10.2025
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.12.2025

j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YNR5UJ8/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 13.08.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 01.11.2025

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YNR5UJ8>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DEr) **Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) **Eröffnungstermin** am 13.08.2025 um 11:00 Uhr

Ort

Zweckverband Wasserversorgung
 Mittlere Tauber
 Am Wört 1
 97941 Taubertschheim

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bewerber, Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.
 Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

t) **geforderte Sicherheiten**

- Die Sicherheitsleistungen erfolgen gem. § 17 VOB/B.

- Die Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme inkl. Umsatzsteuer zu leisten.
- Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwendete Sicherheit für Mängelansprüche (§17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B): Nach Ablauf der Verjährungsfrist gem. § 13 VOB/B.
- Für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- Die Zahlung erfolgt gem. § 16 VOB/B.
- Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 60 Tage.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

- Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A.
- Näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe KEV 110.1 (B) A.
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn nach §§ 4 und 5 LTMG mit Vordruck.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 15
Straße	Durlacher Allee 100
Plz, Ort	76137, Karlsruhe
Telefon	+49 7219264039
Fax	+49 7219263985
E-Mail	Vergabekammer@rpk.bwl.de
Internet	https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx

Sonstiges

Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Es wird empfohlen, die Vergabeunterlagen nach einer Registrierung und dem Login herunterzuladen. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch per E-Mail informiert. Werden die Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, erhalten nicht registrierte Bieter bei evtl. Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstigen Bieterinformationen keine automatische Nachricht von der Vergabeplattform. Es liegt in alleiniger Verantwortung des nicht registrierten Bieters, sich über Bieterinformationen und eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf dem Laufenden zu halten. Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Fragen sollten bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß IV.2.2) gestellt werden. Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform.

Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Angebotsfrist elektronisch über die unter I.3) angegebene Vergabeplattform einzureichen.

Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen.

Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die von der Arbeits-/Bietergemeinschaft angegebenen Kontaktdaten des Bevollmächtigten.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YNR5UJ8